



Berlin-Tegel X

Noch nicht wirklich außer Dienst...

Eine weitere German-Airports-Wachablösung (Editorial FS MAGAZIN 3/2016) geschah am 29. April, ziemlich genau vier Jahre nach Veröffentlichung der German Airports (GAP) 3 2012: Die PAD Labs veröffentlichten bei Aerosoft www.aerosoft.com Berlin-Tegel X (BTX). Dieser Flughafen hat, wie auf der Angebotsseite korrekt bemerkt wird, weiterhin seine Daseinsberechtigung. Denn der Airport Berlin-Brandenburg ist noch nicht wirklich in Betrieb... Schauen wir uns den „neuen Alten“ an, an dem vor allem Peter Werlitz acht Monate gearbeitet hat. Geholfen haben Jessica Braun und Konstantinos Iordanidis-Garbes.

Berlin oder den Flughafen Berlin-Tegel, auf dem 2015 rund 21 Millionen Passagiere abgefertigt wurden, zu beschreiben, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Die Konzentration richtet sich daher auf die Szenerie: 1,4 GByte gehen durch die Leitung, bis sich BTX wie immer bei

Aerosoft problemlos installieren lässt. Auf der Platte werden knapp zwei GByte benötigt, davon allein 1,1 GByte für das zugrunde gelegte und bearbeitete Luftbild. Der Vorversion wird automatisch gelöscht.

Ein Unterschied...

...der einen Unterschied macht: Das verlangen Käufer von einer neuen Szenerie, die wie in diesem Fall einen Vorgänger hat. Die Optik des neuen Airports zeigt sich auf der Höhe der designerischen Zeit sehr detailliert, baulich aktuell und gestochen scharf.

Die Brücke der Taxiways PW und PE wurde plastisch dargestellt, der Straßentunnel darunter leider mit einer schwarzen Textur verschlossen. Dafür kam die „ESS-Bahn“ (ein historischer S-Bahn-Wagen, in dem vor allem die berühmte Berliner Currywurst angeboten wird) am Ein-

gang des Hauptterminals besser weg als beim Vorgänger. Es sind sogar die Kartenautomaten für den Zugang zur Aussichtsterrasse zu sehen.

Die Parkpositionen sind bis auf die vergessene 52A vorhanden und haben reale Markierungen erhalten. Diese können wie die Beschildungen als komplett angesehen werden. Animierter Bodenverkehr mit diversen aktuellen Fahrzeugmustern wird von AES Lite geliefert. Erneut berücksichtigt wurde das in Tegel immer noch genutzte, „exotische“ Azimuth Guidance for Nose-In Stand (AGNIS) mit Parallax Aircraft Parking Aid (PAPA) an den Terminal-Parkpositionen – siehe oben. Zudem wurde der Kurt-Schumacher-Platz mit dem großen Einkaufszentrum im Osten des Airports nicht vergessen.

Insgesamt gibt es in der Tat einige Unterschiede, die positive Unterschiede zum

